

Übung zur Vorlesung

Einführung in Theorie und Numerik partieller Differentialgleichungen

Wintersemester 2018/2019 – Blatt 4

Abgabe: Briefkästen RZ bis Montag, den 12.11.2018 um 12:00 Uhr

**Aufgabe 1** (3+2 Punkte). (i) Zeigen Sie durch Konstruktion geeigneter Anfangsdaten, dass das explizite Euler-Verfahren für die Wärmeleitungsgleichung instabil ist, falls  $\Delta t > \Delta x^2/2$ . (ii) Zeigen Sie, dass die numerischen Lösungen aus dem Crank-Nicolson-Verfahren im Allgemeinen kein diskretes Maximumprinzip erfüllen.

**Aufgabe 2** (5 Punkte). Weisen Sie nach, dass die Eigenwerte der Tridiagonalmatrix

$$M = \begin{bmatrix} a & b & & & \\ b & \ddots & \ddots & & \\ & \ddots & \ddots & b & \\ & & & b & a \end{bmatrix} \in \mathbb{R}^{n \times n}$$

durch  $\lambda_p = a + 2b \cos(p\pi/(n+1))$  für  $p = 1, 2, \dots, n$  gegeben sind.

**Aufgabe 3** (3+2 Punkte). Es sei  $J \in \mathbb{N}$  und  $\Delta x = 1/J$ .

(i) Zeigen Sie, dass die Vektoren  $\varphi_p \in \mathbb{R}^{J+1}$ ,  $p = 1, 2, \dots, J-1$ , mit  $\varphi_{p,j} = \sqrt{2} \sin(\pi p j \Delta x)$  für  $j = 0, 1, \dots, J$  eine Orthonormalbasis des Vektorraums  $\ell_{0,\Delta x}^2 = \{V \in \mathbb{R}^{J+1} : V_0 = V_{J+1} = 0\}$  bezüglich des Skalarprodukts

$$(V, W)_{\Delta x} = \Delta x \sum_{j=0}^J V_j W_j$$

bilden.

(ii) Zeigen Sie, dass die Vektoren  $\varphi_p$  Eigenvektoren des Operators  $-\partial_x^+ \partial_x^- : \mathbb{R}^{J+1} \rightarrow \mathbb{R}^{J+1}$  sind und geben Sie die zugehörigen Eigenwerte an. Dabei ist

$$(-\partial_x^+ \partial_x^- V)_j = \begin{cases} 0, & \text{falls } j \in \{0, J\}, \\ -\partial_x^+ \partial_x^- V_j, & \text{falls } j \in \{1, 2, \dots, J-1\}. \end{cases}$$

*Hinweis:* Verwenden Sie die Identität  $\sin(y) = \frac{1}{2i}(e^{iy} - e^{-iy})$ .

**Aufgabe 4** (5 Punkte). Zeigen Sie, dass die Ortsdiskretisierung der Wärmeleitungsgleichung mit dem zentralen Differenzenquotienten zweiter Ordnung auf ein Anfangswertproblem der Form  $\partial_t U + AU = 0$ ,  $U(0) = U_0$ , führt, welches für jedes  $T > 0$  eine eindeutige Lösung im Zeitintervall  $[0, T]$  besitzt.